



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Innovationswettbewerb Energiequartiere fördert Lösungen für klimaverträgliche Bestandsquartiere

BMWE-Förderaufruf

01.06.2026 Fachinformation

Neue Ausschreibung im 8. Energieforschungsprogramm des Bundes zielt auf übertragbare Konzepte für energieeffiziente und resiliente Quartiersstrukturen

Mit dem „1. Innovationswettbewerb Energiequartiere“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) im Rahmen des 8. Energieforschungsprogramms Projekte, die den Wandel von Bestandsquartieren hin zu Effizienz, Klimaverträglichkeit und Resilienz vorantreiben. Ziel ist es, innovative und praxistaugliche Konzepte zu entwickeln, die den Transfer von Forschungsergebnissen in reale Quartiersstrukturen beschleunigen. Die Frist zur Einreichung von Projektskizzen endet am 2. Oktober 2026.

Der Innovationswettbewerb richtet sich an Akteursverbünde, die Bestandsquartiere mit überwiegender Wohnnutzung als ganzheitliche Innovationsräume bearbeiten. Neben Wohnungsunternehmen und kommunalen Akteuren können auch Energieversorger, Forschungseinrichtungen, Ingenieurbüros, Start-ups oder Dienstleister beteiligt sein. Ziel ist die Entwicklung integrierter Ansätze, die Energietechnik, Architektur, Ökonomie und soziale Aspekte zu einem zukunftsfähigen Quartierskonzept verbinden.

Laut Förderaufruf sollte das Quartier 10 bis 50 Gebäude oder 100 bis 1.000 Wohneinheiten umfassen.

Der Wettbewerb ist in drei Phasen gegliedert:

- **DESIGN-Phase** (bis zu 2 Jahre): Entwicklung innovativer Quartierskonzepte. Gefördert werden bis zu zehn Vorhaben mit jeweils bis zu **1 Mio. Euro**.
- **BUILD-Phase** (bis zu 5 Jahre): Umsetzung ausgewählter Konzepte im realen Quartier. Förderung von bis zu fünf Projekten mit jeweils bis zu **5 Mio. Euro**.
- **OPERATE-Phase** (bis zu 3 Jahre): Betrieb und Evaluation der umgesetzten Projekte. Förderung von bis zu **500.000 Euro** je Vorhaben.

Eine **erste Infoveranstaltung zur Antragstellung findet am 24. Juni 2026** statt, eine **weitere** ist für den **24. September** vorgesehen. **Skizzen und ein begleitendes Poster sind bis zum 2. Oktober 2026 über das elektronische Antragssystem *easy-Online* einzureichen.**

Einordnung / Relevanz für die Wohnungswirtschaft

Für Wohnungsunternehmen eröffnet der Innovationswettbewerb die Möglichkeit, gemeinsam mit Forschung und Energiedienstleistern modellhafte Lösungen zur klimaneutralen Transformation von Bestandsquartieren zu entwickeln. Gefördert werden insbesondere praxisorientierte Konzepte, die Energieeffizienz, Digitalisierung, soziale Aspekte und Wirtschaftlichkeit im Quartierskontext zusammenführen. Die Teilnahme kann den Zugang zu Forschungsnetzwerken verbessern und innovative Modernisierungsstrategien zur Erreichung der Klimaziele im Wohngebäudebestand erproben helfen.

Weitere Informationen

Förderaufruf und Unterlagen: energieforschung.de – Innovationswettbewerb
[Energiequartiere](#)

Infoveranstaltung: 24. Juni 2026, 14:00–15:30 Uhr

Frist zur Einreichung von Skizzen und Postern: 2. Oktober 2026

Kontakt: wettbewerb@ptj.de

Weitere Informationen: energieforschung.de

Wissenschaftlicher Kooperationspartner für Projektanträge

Als wissenschaftlicher Kooperationspartner für Projektanträge bietet sich das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) mit seinen beiden Forschungsinstituten für [Verkehrsforschung](#) sowie für [Vernetzte Energiesysteme](#) an. Beide Institute verfügen über umfassende Expertise in der Analyse, Datenauswertung und Entwicklung nutzerorientierter Konzepte – unter anderem auch durch den Einsatz von Virtual-Reality-Technologien in der Design-Phase. Darüber hinaus bringen sie umfangreiche Erfahrungen in der Erarbeitung von Förderanträgen mit.

Als Ansprechpartner steht Andreas Lischke zur Verfügung (E-Mail: andreas.lischke@dlr.de, Tel.: 030 / 67055-236).

Quellen: BBU; GdW; Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

<https://bbu.de/beitraege/innovationswettbewerb-energiequartiere-foerdert-loesungen-fuer-klimavertraegliche-bestandsquartiere>